

Modulbeschreibungen Evangelische Theologie (Mag.Theol.):

In diesem Studiengang entsprechen 1 LP = 30 Zeitstunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie <i>Introduction to the Study of Protestant Theology</i>
Modulverantwortung	Studiendekanat
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol.): Evangelische Religion L3
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die theologischen Themenfelder zu benennen, theologische Denkstrukturen und die jeweils fachspezifischen Perspektiven der einzelnen Disziplinen differenziert darzustellen und mit Menschen unterschiedlicher Frömmigkeitsstile und Überzeugungen konstruktiv zu kommunizieren. Sie können die Bedeutung von Genderfragen benennen und beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. In Studien- und Modulprüfung erproben sie grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Theologie als Wissenschaft, Verhältnis von Glaube und Wissenschaft / Glaube und Leben, Bibel und Offenbarung sowie weitere zentrale theologische Fragestellungen, Verhältnis der theologischen Disziplinen, orientierende Einstellung auf theologische Berufsfelder, Kirche als Institution etc.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar zur theologischen Enzyklopädie (2 SWS) Tutorium (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Seminar, Tutorium
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Protokoll (2-3 S.) Modulprüfung: Kommentierte Bibliographie (3-5 S./2 Wochen)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)

Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h) Tutorium + Wochenende: Präsenz (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung, zwei Mentorierungsgespräche (30h)
----------------	--

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Einführung in das Alte Testament A <i>Introduction to the Old Testament A</i>
Modulverantwortung	Altes Testament
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hebraicum, erwünscht: Bibelkunde des Alten Testaments
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-5. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule AT oder NT ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden exegetische Methoden in ihren spezifischen Fragestellungen und hermeneutischen Voraussetzungen und können diese exemplarisch auf biblische Texte anwenden; sie kennen und verwenden Hilfsmittel exegetischer Arbeit (methodische Kompetenz).</p> <p>Die Studierenden können alttestamentliche Quellen in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten analysieren, verschiedene alttestamentliche theologische Konzeptionen differenzieren und sie kennen zentrale Themen des AT (historische Kompetenz).</p> <p>Sie erkennen und deuten philologische und semantische Charakteristika eines biblischen Textes, verwenden exegetische Fachsprache und begründen eigene Positionen mithilfe exegetischer Methoden (sprachliche Kompetenz).</p> <p>Die Studierenden können eigene Vorannahmen und biblische Aussagen unterscheiden und kommen zu exegetisch begründeten eigenen Einschätzungen, die für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen wie Geschlecht, Klasse, Ethnie aufgeschlossen sind (hermeneutische Kompetenz).</p>
Inhalte (Thema und Inhalt)	Überblick über Aufbau und Inhalt des Alten Testaments, Einführung in Vorstellungswelten des Alten Testaments sowie die Geographie und Geschichte des alten Israels, Einführung in die Entstehung der atl. Literatur (Einleitungsfragen). Exegetische Methoden und die Geschichte ihrer Entstehung, exemplarische Vertiefung anhand ausgewählter Texte und Themen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung: Einführung in das Alte Testament (4 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Alten Testaments (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung: Einführung in das Alte Testament (4 SWS, SoSe)

	Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Alten Testaments (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur (180 Min. inkl. Übersetzung)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Prüfungsvorbereitung (90h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Einführung in das Alte Testament B <i>Introduction to the Old Testament B</i>
Modulverantwortung	Altes Testament
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hebraicum, erwünscht: Bibelkunde des Alten Testaments
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-5. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule AT oder NT ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden kennen exegetische Methoden in ihren spezifischen Fragestellungen und hermeneutischen Voraussetzungen und können diese exemplarisch auf biblische Texte anwenden; sie kennen und verwenden Hilfsmittel exegetischer Arbeit (methodische Kompetenz).</p> <p>Die Studierenden analysieren alttestamentliche Quellen in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten, sie differenzieren verschiedene alttestamentliche theologische Konzeptionen und kennen zentrale Themen des AT (historische Kompetenz).</p> <p>Sie erkennen und deuten philologische und semantische Charakteristika eines biblischen Textes, verwenden exegetische Fachsprache und begründen eigene Positionen mithilfe exegetischer Methoden (sprachliche Kompetenz).</p> <p>Die Studierenden können eigene Vorannahmen und biblische Aussagen unterscheiden und kommen zu exegetisch begründeten eigenen Einschätzungen, die für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen wie Geschlecht, Klasse, Ethnie aufgeschlossen sind (hermeneutische Kompetenz).</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich über einen abgegrenzten Zeitraum schriftlich mit einem vorgegebenen Problem aus dem Bereich</p>

	des Alten Testaments auseinanderzusetzen und diesen anhand vorgegebener Fragestellungen unter Anwendung der erworbenen Fähigkeiten zu bearbeiten
Inhalte (Thema und Inhalt)	Überblick über Aufbau und Inhalt des Alten Testaments, Einführung in Vorstellungswelten des Alten Testaments sowie die Geographie und Geschichte des alten Israels, Einführung in die Entstehung der atl. Literatur (Einleitungsfragen). Exegetische Methoden und die Geschichte ihrer Entstehung, exemplarische Vertiefung anhand ausgewählter Texte und Themen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung: Einführung in das Alte Testament (4 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Alten Testaments (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung: Einführung in das Alte Testament (4 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Alten Testaments (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten/4 Wochen).
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Prüfungsvorbereitung (90h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h) Hausarbeit (180h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Einführung in das Neue Testament A <i>Introduction to the New Testament A</i>
Modulverantwortung	Neues Testament
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Graecum, erwünscht: Bibelkunde des Neuen Testaments
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-5. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule AT oder NT ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen und verantworteten Interpretation von neutestamentlichen Texten und zu deren Darstellung in wissenschaftlich angemessener Form. Dazu gehören die sichere Anwendung historisch-kritischer Methoden der Textauslegung, Problembewusstsein bezüglich hermeneutischer Voraussetzungen im Prozess des Textverstehens sowie der Umgang mit

	Hilfsmitteln. Sie sind mit o.g. Inhalten vertraut und sensibilisiert für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen (Geschlecht, Klasse, Ethnie...).
Inhalte (Thema und Inhalt)	Überblick über Aufbau und Inhalt der Bibel, neutestamentliche Literaturgeschichte in Grundzügen (Einleitungsfragen), Einführung in das historische Umfeld des Neuen Testaments sowie die Geschichte der Jesusbewegung im 1. und (frühen) 2. Jh. Exegetische Methoden und die Geschichte ihrer Entstehung, exemplarische Auslegung (mindestens) eines ausgewählten Textes in seinem literarischen und historischen Zusammenhang.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung/Übung: Einführung in das Neue Testament (4 SWS) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Neuen Testaments (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung/Übung: Einführung in das Neue Testament (4 SWS) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Neuen Testaments (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur (180 Min. inkl. Übersetzung)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung/Übung: Präsenz und Prüfungsvorbereitung (90h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Einführung in das Neue Testament B <i>Introduction to the New Testament B</i>
Modulverantwortung	Neues Testament
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Graecum, erwünscht: Bibelkunde des Neuen Testaments
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-5. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule AT oder NT ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen und verantworteten Interpretation von neutestamentlichen Texten und zu deren Darstellung in wissenschaftlich angemessener schriftlicher Form. Dazu gehören die sichere Anwendung historisch-kritischer Methoden der Textauslegung, Problembewusstsein bezüglich hermeneutischer Voraussetzungen im Prozess des Textverstehens sowie der Umgang mit

	<p>Hilfsmitteln. Sie sind mit o.g. Inhalten vertraut und sensibilisiert für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen (Geschlecht, Klasse, Ethnie...).</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich über einen abgegrenzten Zeitraum schriftlich mit einem vorgegebenen Problem aus dem Bereich des Neuen Testaments auseinanderzusetzen und diesen anhand vorgegebener Fragestellungen unter Anwendung der erworbenen Fähigkeiten zu bearbeiten.</p>
Inhalte (Thema und Inhalt)	<p>Überblick über Aufbau und Inhalt der Bibel, neutestamentliche Literaturgeschichte in Grundzügen (Einleitungsfragen), Einführung in das historische Umfeld des Neuen Testaments sowie die Geschichte der Jesusbewegung im 1. und (frühen) 2. Jh.</p> <p>Exegetische Methoden und die Geschichte ihrer Entstehung, exemplarische Auslegung (mindestens) eines ausgewählten Textes in seinem literarischen und historischen Zusammenhang.</p>
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	<p>Vorlesung/Übung: Einführung in das Neue Testament (4 SWS) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Neuen Testaments (2 SWS)</p>
Lehr- und Lernformat	<p>Vorlesung/Übung: Einführung in das Neue Testament (4 SWS) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Neuen Testaments (2 SWS)</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	<p>Modulprüfung:</p> <p>Hausarbeit (15-20 Seiten/4 Wochen).</p>
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	<p>Vorlesung/Übung: Präsenz und Prüfungsvorbereitung (90h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h) Hausarbeit (180h)</p>

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	<p>Einführung in die Kirchengeschichte A</p> <p><i>Introduction to Church History A</i></p>
Modulverantwortung	Kirchengeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	<p>jährlich im WiSe</p> <p>Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-5. FS</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule ST oder KG ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das

	andere mit einer Klausur; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden das Christentum als geschichtliche Größe wissenschaftlich verantwortet wahrnehmen. Sie erschließen Quellen und erkennen geschichtliche Zusammenhänge mit historisch-kritischen Methoden. Ihre differenzierte Sicht historischer Kontexte umfasst auch Genderperspektiven und den ökumenischen Horizont. Sie können dies in den jeweiligen Prüfungsformaten demonstrieren, und entweder im direkten mdl. Prüfungsgespräch ihre Kenntnisse abrufen und in Übertragung auf spezifische Fragen kommunizieren. Sie können dies ebenfalls im Rahmen einer Klausur und angesichts einer oder weniger exemplarischer Fragen mit der Möglichkeit zur differenzierten Entfaltung ihrer Kenntnisse. Oder dies erfolgt im Rahmen einer kleinen Hausarbeit in einem abgegrenzten Zeitraum mit einer Fragestellung unter Demonstration ihrer Fähigkeiten im Verfassen wissenschaftlicher Texte.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Überblick zu ausgewählten Epochen, Themen oder Personen der Kirchengeschichte und Einführung in exemplarische Problemfelder anhand von ausgewählten Quellen aus den Bereichen der Kirchen- und Theologiegeschichte.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS, WiSe) Seminar zur Einführung in die kirchengeschichtlichen Methoden mit thematischem Schwerpunkt (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung (2 SWS, WiSe) Seminar zur Einführung in die kirchengeschichtlichen Methoden mit thematischem Schwerpunkt (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Mündliche Einzelprüfung (20 Min.) oder Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (10-12 S./3 Wochen)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre, Prüfungsvorbereitung (120h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Einführung in die Kirchengeschichte B <i>Introduction to Church History B</i>
Modulverantwortung	Kirchengeschichte
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum
Dauer des Moduls	Ein Semester

Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-5. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule ST oder KG ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind zur wissenschaftlich verantworteten Wahrnehmung des Christentums als geschichtlicher Größe fähig. Sie erschließen Quellen und erkennen geschichtliche Zusammenhänge mit historisch-kritischen Methoden. Ihre differenzierte Sicht historischer Kontexte umfasst auch Genderperspektiven und den ökumenischen Horizont. Die Studierenden sind in der Lage, sich über einen abgegrenzten Zeitraum schriftlich mit einem vorgegebenen Problem aus dem Bereich der Kirchengeschichte auseinanderzusetzen und diesen anhand vorgegebener Fragestellungen unter Anwendung der erworbenen Fähigkeiten zu bearbeiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Überblick zu ausgewählten Epochen, Themen oder Personen der Kirchengeschichte und Einführung in exemplarische Problemfelder anhand von ausgewählten Quellen aus den Bereichen der Kirchen- und Theologiegeschichte.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS, WiSe) Seminar zur Einführung in die kirchengeschichtlichen Methoden mit thematischem Schwerpunkt (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung (2 SWS, WiSe) Seminar zur Einführung in die kirchengeschichtlichen Methoden mit thematischem Schwerpunkt (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten/4 Wochen).
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre, Prüfungsvorbereitung (120h) Hausarbeit (180h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Einführung in die Systematische Theologie (Dogmatik/Ethik) A <i>Introduction to Systematic Theology (Dogmatics/Ethics) A</i>
Modulverantwortung	Systematische Theologie/Sozialethik
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester

Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-5. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule ST oder KG ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben einen Überblick über den geschichtlichen Kontext, die thematische Entfaltung und die gegenwärtige Bedeutung dogmatischer wie ethischer Grundpositionen gewonnen. Sie kennen methodische, analytische und hermeneutische Zugangsweisen zur eigenständigen Erschließung zentraler systematisch-theologischer Problemstellungen, und sind in der Lage, Ansatzpunkte für die Entfaltung von eigenständiger dogmatischer und ethischer Urteilsbildung zu entwickeln. Sie können dies in den jeweiligen Prüfungsformaten demonstrieren, und entweder im direkten mdl. Prüfungsgespräch ihre Kenntnisse abrufen und in Übertragung auf spezifische Fragen kommunizieren. Sie können dies ebenfalls im Rahmen einer Klausur und angesichts einer oder weniger exemplarischer Fragen mit der Möglichkeit zur differenzierten Entfaltung ihrer Kenntnisse. Oder dies erfolgt im Rahmen einer kleinen Hausarbeit in einem abgegrenzten Zeitraum mit einer Fragestellung unter Demonstration ihrer Fähigkeiten im Verfassen wissenschaftlicher Texte.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Religionstheorie, Theologiegeschichte, systematisch-theologische Loci im Überblick, dogmatische und ethische Kernthemen (z.B. Gotteslehre, Christologie, Sündenlehre etc.), klassische systematisch-theologische Positionen und Entwürfe etc.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung: Überblick über religionstheoretische, dogmatische und ethische Grundlagen (2 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in religionstheoretische, dogmatische und ethische Fragestellungen anhand von einem oder mehreren Texten (2 SWS, SoSe)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung: Überblick über religionstheoretische, dogmatische und ethische Grundlagen (2 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in religionstheoretische, dogmatische und ethische Fragestellungen anhand von einem oder mehreren Texten (2 SWS, SoSe)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Mündliche Einzelprüfung (20 Min.) oder Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (10-12 S./3 Wochen)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre, Prüfungsvorbereitung (120h)
Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Einführung in die Systematische Theologie (Dogmatik/Ethik) B <i>Introduction to Systematic Theology (Dogmatics/Ethics) B</i>

Modulverantwortung	Systematische Theologie/Sozialethik
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-5. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule ST oder KG ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden eignen sich einen Überblick über den geschichtlichen Kontext, die thematische Entfaltung und die gegenwärtige Bedeutung dogmatischer wie ethischer Grundpositionen an. Sie kennen methodische, analytische und hermeneutische Zugangsweisen zur eigenständigen Erschließung zentraler systematisch-theologischer Problemstellungen, entwickeln Ansatzpunkte für die Entfaltung eigenständiger dogmatischer und ethischer Urteilsbildung. Die Studierenden sind in der Lage, sich über einen abgegrenzten Zeitraum schriftlich mit einem vorgegebenen Problem aus dem Bereich der Systematischen Theologie auseinanderzusetzen und diesen anhand vorgegebener Fragestellungen unter Anwendung der erworbenen Fähigkeiten zu bearbeiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Religionstheorie, Theologiegeschichte, systematisch-theologische Loci im Überblick, dogmatische und ethische Kernthemen (z.B. Gotteslehre, Christologie, Sündenlehre etc.), klassische systematisch-theologische Positionen und Entwürfe etc.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung: Überblick über religionstheoretische, dogmatische und ethische Grundlagen (2 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in religionstheoretische, dogmatische und ethische Fragestellungen anhand von einem oder mehreren Texten (2 SWS, SoSe)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung: Überblick über religionstheoretische, dogmatische und ethische Grundlagen (2 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in religionstheoretische, dogmatische und ethische Fragestellungen anhand von einem oder mehreren Texten (2 SWS, SoSe)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten/4 Wochen).
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre, Prüfungsvorbereitung (120h) Hausarbeit (180h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Einführung in die Praktische Theologie <i>Introduction to Practical Theology</i>
Modulverantwortung	Praktische Theologie
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-5. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol.); Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden entwickeln Wahrnehmungs- und Selbstreflexionsfähigkeit in Bezug auf religiöse Praxis in ihrem jeweiligen gesellschaftlichen, zeit- und theologiegeschichtlichen Kontext und können dabei zwischen Kommunikation über Religion und religiöser Kommunikation sowie zwischen Deskriptivität und Normativität unterscheiden und beides sinnvoll aufeinander beziehen. Sie kennen Hilfsmittel des praktisch-theologischen Arbeitens und erwerben die Fähigkeit zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Methodenkompetenz.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Einführung in die Breite des Faches; Überblick über seine Geschichte, Themen und Subdisziplinen (wie Homiletik, Poimenik, Pastoraltheologie, Religionspädagogik); Wahrnehmung gegenwärtiger Herausforderungen in zeitgeschichtlicher, kulturwissenschaftlicher und bildungstheoretischer Perspektive.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung: Einführung in die Praktische Theologie (2 SWS, SoSe) Begleitendes Seminar zur vertiefenden Einführung in die Praktischen Theologie (2 SWS, SoSe)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung: Einführung in die Praktische Theologie (2 SWS, SoSe) Begleitendes Seminar zur vertiefenden Einführung in die Praktischen Theologie (2 SWS, SoSe)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20 Min.).
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre, Prüfungsvorbereitung (120h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Einführung in die Religionsgeschichte <i>Introduction to the History of Religions</i>
Modulverantwortung	Religionsgeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-5. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol.); Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden zeigen selbstkritische Offenheit gegenüber anderen Religionen und Kulturen. Sie beschreiben religiöse Überzeugungen und Praktiken, die nicht die eigenen sind, mit Methoden der Religionswissenschaft so, dass die Beschreibung sowohl dem Selbstverständnis der Anhänger_innen der betreffenden Religion als auch den Anforderungen kritischer wissenschaftlicher Analyse gerecht wird. Sie sind in der Lage, sich religiöse Zusammenhänge im Selbststudium so zu erschließen, dass sie dabei religionswissenschaftlich verantwortete von apologetisch verzeichnender Literatur unterscheiden können. Sie können dies in den jeweiligen Prüfungsformaten demonstrieren, und entweder im direkten mdl. Prüfungsgespräch ihre Kenntnisse abrufen und in Übertragung auf spezifische Fragen kommunizieren. Sie können dies ebenfalls im Rahmen einer Klausur und angesichts einer oder weniger exemplarischer Fragen mit der Möglichkeit zur differenzierten Entfaltung ihrer Kenntnisse. Oder dies erfolgt im Rahmen einer kleinen Hausarbeit in einem abgegrenzten Zeitraum mit einer Fragestellung unter Demonstration ihrer Fähigkeiten im Verfassen wissenschaftlicher Texte.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Überblick über nicht-christliche Religionen, vertiefte Kenntnisse in mindestens einer nicht-christlichen Religion.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung: Einführung in nicht-christliche Religionen (2 SWS, WiSe) Seminar zu einer nicht-christlichen Religion (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung: Einführung in nicht-christliche Religionen (2 SWS, WiSe) Seminar zu einer nicht-christlichen Religion (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Mündliche Einzelprüfung (20 Min.) oder Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (10-12 S./3 Wochen)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h)

	Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre, Prüfungsvorbereitung (120h)
--	--

Studienbereich Hauptstudium – Aufbaumodule

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Alten Testaments A <i>Exegesis and Theology of the Old Testament in its Religious Environment A</i>
Modulverantwortung	Altes Testament
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in das Alte Testament A/B
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 4.-10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer exegetischen Hausarbeit abgeschlossene Basismodul ist im exegetischen Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export Evangelische Religion (L3)
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden vertiefen ihre exegetischen Kenntnisse und hermeneutischen Kompetenzen und üben eine kritische Wahrnehmung des eigenen Vorverständnisses und der Fremdheit der Texte ein. Sie gewinnen Einblick in überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge und forschungsgeschichtliche Diskurse und können Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form darstellen. Sie sind fähig zu methodisch verantwortetem Transfer der Ergebnisse alttestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte und erlangen Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Grundlegende Themen und Fragestellungen aus einem der folgenden Bereiche: Pentateuch / Prophetie / Schriften / Theologie, Religionsgeschichte, Ethik, Hermeneutik.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur (180 Min. inkl. Übersetzung) oder mündliche Einzelprüfung (20 Min.)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Alten Testaments B <i>Exegesis and Theology of the Old Testament in its Religious Environment B</i>
Modulverantwortung	Altes Testament
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 4.-10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer exegetischen Hausarbeit abgeschlossene Basismodul ist im exegetischen Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden vertiefen ihre exegetischen Kenntnisse und hermeneutischen Kompetenzen und üben eine kritische Wahrnehmung des eigenen Vorverständnisses und der Fremdheit der Texte ein. Sie gewinnen Einblick in überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge und forschungsgeschichtliche Diskurse und können Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form darstellen. Sie sind fähig zu methodisch verantwortetem Transfer der Ergebnisse alttestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte und erlangen Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse. Die Studierenden sind in der Lage, sich über einen abgegrenzten Zeitraum schriftlich mit einem vorgegebenen Problem aus dem Bereich des Alten Testaments auseinanderzusetzen und diesen anhand vorgegebener Fragestellungen unter Anwendung der erworbenen Fähigkeiten zu bearbeiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Grundlegende Themen und Fragestellungen aus einem der folgenden Bereiche: Pentateuch / Prophetie / Schriften / Theologie, Religionsgeschichte, Ethik, Hermeneutik.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten/4 Wochen).
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)

	Hausarbeit (180h)
Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Neuen Testaments A <i>Exegesis and Theology of the New Testament in its Religious Environment A</i>
Modulverantwortung	Neues Testament
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in das Neue Testament A/B
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Mind. jedes 2. Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 4.-10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer exegetischen Hausarbeit abgeschlossene Basismodul ist im exegetischen Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export Evangelische Religion (L3)
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden vertiefen ihre exegetischen Kenntnisse und hermeneutischen Kompetenzen und üben eine kritische Wahrnehmung des eigenen Vorverständnisses und der Fremdheit der Texte ein. Sie gewinnen Einblick in überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge und forschungsgeschichtliche Diskurse, und können Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form darstellen. Sie sind fähig zu methodisch verantwortetem Transfer der Ergebnisse neutestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte und erlangen Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Themenfeldorientierte oder literaturorientierte Inhalte: z.B. Exegese ausgewählter ntl. Schriften, Theologie des Paulus, Theologie einzelner Evangelien, Christologie, Soteriologie, Ethik, historischer Jesus, Texte und Sachfragen aus der Umwelt des Neuen Testaments
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur (180 Min. inkl. Übersetzung) oder mündliche Einzelprüfung (20 Min.)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Neuen Testaments B <i>Exegesis and Theology of the New Testament in its Religious Environment B</i>
Modulverantwortung	Neues Testament
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Mind. jedes 2. Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 4.-10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer exegetischen Hausarbeit abgeschlossene Basismodul ist im exegetischen Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden vertiefen ihre exegetischen Kenntnisse und hermeneutischen Kompetenzen und üben eine kritische Wahrnehmung des eigenen Vorverständnisses und der Fremdheit der Texte ein. Sie gewinnen Einblick in überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge und forschungsgeschichtliche Diskurse und können Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form schriftlich darstellen. Sie sind fähig zu methodisch verantwortetem Transfer der Ergebnisse neutestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte und erlangen Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse. Die Studierenden sind in der Lage, sich über einen abgegrenzten Zeitraum schriftlich mit einem vorgegebenen Problem aus dem Bereich des Neuen Testaments auseinanderzusetzen und diesen anhand vorgegebener Fragestellungen unter Anwendung der erworbenen Fähigkeiten zu bearbeiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Themenfeldorientierte oder literaturorientierte Inhalte: z.B Exegese ausgewählter ntl. Schriften, Theologie des Paulus, Theologie einzelner Evangelien, Christologie, Soteriologie, Ethik, historischer Jesus, Texte und Sachfragen aus der Umwelt des Neuen Testamentes
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten/4 Wochen).
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h) Hausarbeit (180h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Epochen der Kirchengeschichte A <i>Epochs of Church History A</i>
Modulverantwortung	Kirchengeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Kirchengeschichte A/B
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 4.-10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Das im Grundstudium nicht mit einer Hausarbeit abgeschlossene Basismodul Kirchengeschichte oder Systematische Theologie / Sozialethik ist im Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export Evangelische Religion (L3), B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind über Hauptprobleme der Kirchen- und Theologiegeschichte anhand einer Epoche exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Ihre differenzierte Sicht historischer Kontexte umfasst auch Genderperspektiven, ökumenische und interreligiöse Aspekte und das Verhältnis von Christentum und Judentum. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt. Sie können dies in den jeweiligen Prüfungsformaten demonstrieren, und entweder im direkten mdl. Prüfungsgespräch ihre Kenntnisse abrufen und in Übertragung auf spezifische Fragen kommunizieren. Sie können dies ebenfalls im Rahmen einer Klausur und angesichts einer oder weniger exemplarischer Fragen mit der Möglichkeit zur differenzierten Entfaltung ihrer Kenntnisse. Oder dies erfolgt im Rahmen einer kleinen Hausarbeit in einem abgegrenzten Zeitraum mit einer Fragestellung unter Demonstration ihrer Fähigkeiten im Verfassen wissenschaftlicher Texte.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern anhand von ausgewählten Quellen aus einer Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte: Alte Kirche, Mittelalter, Reformationszeit, Neuere und Neueste Kirchengeschichte.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: mündliche Einzelprüfung (20 Min.) oder Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (10-12 S./3 Wochen)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Epochen der Kirchengeschichte B <i>Epochs of Church History B</i>
Modulverantwortung	Kirchengeschichte
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 4.-10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Das im Grundstudium nicht mit einer Hausarbeit abgeschlossene Basismodul Kirchengeschichte oder Systematische Theologie / Sozialethik ist im Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind über Hauptprobleme der Kirchen- und Theologiegeschichte anhand einer Epoche exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Ihre differenzierte Sicht historischer Kontexte umfasst auch Genderperspektiven, ökumenische und interreligiöse Aspekte und das Verhältnis von Christentum und Judentum. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt. Die Studierenden sind in der Lage, sich über einen abgegrenzten Zeitraum schriftlich mit einem vorgegebenen Problem aus dem Bereich der Kirchengeschichte auseinanderzusetzen und diesen anhand vorgegebener Fragestellungen unter Anwendung der erworbenen Fähigkeiten zu bearbeiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern anhand von ausgewählten Quellen aus einer Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte: Alte Kirche, Mittelalter, Reformationszeit, Neuere und Neueste Kirchengeschichte.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)

Lehr- und Lernformat	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten/4 Wochen).
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h) Hausarbeit (180h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Systematisch-theologische Grundfragen der Reformation und Neuzeit A <i>Systematic Theology – Past and Present I (Reformation to 18th century) A</i>
Modulverantwortung	Systematische Theologie/Sozialethik
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Systematische Theologie (Dogmatik/Ethik) A/B
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Wintersemester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 4.-10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Das im Grundstudium nicht mit einer Hausarbeit abgeschlossene Basismodul Kirchengeschichte oder Systematische Theologie / Sozialethik ist im Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export Evangelische Religion (L3), B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden kennen den historischen und theologiegeschichtlichen Kontext der zentralen systematisch-theologischen Lehrbildung und verfügen über methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden. Sie können dies in den jeweiligen Prüfungsformaten demonstrieren, und entweder im direkten mdl. Prüfungsgespräch ihre Kenntnisse abrufen und in Übertragung auf spezifische Fragen kommunizieren. Sie können dies ebenfalls im Rahmen einer Klausur und angesichts einer oder weniger exemplarischer Fragen mit der Möglichkeit zur differenzierten Entfaltung ihrer Kenntnisse. Oder dies erfolgt im Rahmen eines Essays in einem abgegrenzten Zeitraum mit einer Fragestellung unter Demonstration ihrer Fähigkeiten im Verfassen wissenschaftlicher Texte.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Religionstheorie, Theologiegeschichte, klassische dogmatische und ethische Entwürfe aus der Zeit der Reformation und Neuzeit, neuere Forschungsperspektiven.

Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Zwei Seminare (4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Zwei Seminare (4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: mündliche Einzelprüfung (20 Min.) oder Klausur (120 Min.) oder Essay (8-10 S./3 Wochen)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Seminare: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsleistung: 60h

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Systematisch-theologische Grundfragen der Reformation und Neuzeit B <i>Systematic Theology – Past and Present I (Reformation to 18th century) B</i>
Modulverantwortung	Systematische Theologie/Sozialethik
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Wintersemester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 4.-10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Das im Grundstudium nicht mit einer Hausarbeit abgeschlossene Basismodul Kirchengeschichte oder Systematische Theologie / Sozialethik ist im Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden kennen den historischen und theologiegeschichtlichen Kontext der zentralen systematisch-theologischen Lehrbildung und verfügen über methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden. Die Studierenden sind in der Lage, sich über einen abgegrenzten Zeitraum schriftlich mit einem vorgegebenen Problem aus dem Bereich der Systematischen Theologie auseinanderzusetzen und diesen anhand vorgegebener Fragestellungen unter Anwendung der erworbenen Fähigkeiten zu bearbeiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Religionstheorie, Theologiegeschichte, klassische dogmatische und ethische Entwürfe aus der Zeit der Reformation und Neuzeit, neuere Forschungsperspektiven.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Zwei Seminare (4 SWS)

Lehr- und Lernformat	Zwei Seminare (4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten/4 Wochen)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Seminare: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (180h) Hausarbeit (180h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Homiletik <i>Homiletics</i>
Modulverantwortung	Praktische Theologie
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester, Beginn im Sommersemester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 6.-10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag.Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können Kommunikation über Religion und religiöse Kommunikation unterscheiden und entsprechende Formate analysieren und bewerten. Sie können selbst religiös kommunizieren und den jeweiligen Kontext (Gottesdienst, Kasualien, Fest- und Feiertage, gesellschaftliche Öffentlichkeit) angemessen berücksichtigen. Sie können homiletische Positionen argumentativ vertreten, entwickeln ein Problembewusstsein für die Chancen und Grenzen religiöser Rede und werden selbst religiös sprachfähig.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul vermittelt Grundlagen der Homiletik in historischer, konzeptioneller, religionsästhetischer sowie kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektive. Am Beispiel der Wahrnehmung, Analyse und Gestaltung von homiletischen Kleinformaten und Predigten wird der Unterschied eingeübt zwischen Kommunikation über Religion und religiöser Kommunikation und beides auf die Erfordernisse des jeweiligen Kontextes bezogen (z. B. Textpredigt, Themenpredigt, Rundfunkformate, digitale Medien). Gesellschaftliche Gegebenheiten und Herausforderungen werden erkannt und einbezogen (Entkirchlichung, Antisemitismus, Gender, Digitalisierung, evangelische Predigt im konfessionslosen und interkulturellen Kontext u.a.) und in praktischen Übungen eigenständig umgesetzt. Das Modul bringt unterschiedliche Handlungsfelder (Homiletik, Pastoraltheologie, Liturgik, Christliche Publizistik u.ä.) zusammen und leitet an zur Selbstreflexion und Reflexion der Berufsrolle.

Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar, Vorlesung, Übung, Workshop, Studientage im Umfang von insgesamt 6 SWS
Lehr- und Lernformat	Seminar, Vorlesung, Übung, Workshop, Studientage im Umfang von insgesamt 6 SWS
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Portfolio (z.B. Radioandacht, Bookreport) Modulprüfung: Predigtarbeit (15-20 S./4 Wochen)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (160h), Studienleistung (80h), Predigtarbeit (120h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Religionspädagogik (Praktische Theologie) <i>Religious Education</i>
Modulverantwortung	Praktische Theologie
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Praktische Theologie
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 6.-10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden bauen bildungstheoretische und fachdidaktische Kompetenzen (analytisch und operativ) auf. Sie reflektieren fachliche Logiken als Grundlage didaktischer Entscheidungen mit Blick auf theologische / religiöse Schlüsselfragen und Themen und entwickeln curriculare Urteils- und Planungsfähigkeit im Blick auf verschiedene religionspädagogische Lerngruppen und Lernorte. Sie können insbesondere den Religionsunterricht an öffentlichen Schulen bildungstheoretisch reflektieren sowie begründen und kennen sich mit den professionstheoretischen Grundlagen unterrichtlicher Praxis aus. Sie beziehen sich kritisch und produktiv auf religionsdidaktische Konzeptionen und erproben und evaluieren diese konkret in Projekten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Bildungstheorie und Theorie religiöser Bildung in theologischer Perspektive. Religion bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Theologie als Professionstheorie für den Unterricht in Religion. Erziehung, Sozialisation und Bildung an den Lernorten Familie, Medien, Schule und Kirche. Geschichte religiöser Bildung und ihrer Konzeptionen. Deutungsmacht und religiöse Bildung. Grundfragen religiöser und ethischer Urteilsbildung in Lehr- und Lernprozessen. Didaktik religiöser Lehr- und Lernprozesse. Reflexion fachwissenschaftlicher Logiken und Themen, in Kooperation mit den korrespondierenden Fachgebieten und

	ausgewählten Praxispartner:innen. Religion als Beruf (Professionstheorie).
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung/Übung (2 SWS, SoSe): Bildungstheorie, Geschichte und Theorien religiöser Bildung Seminar (2 SWS): Bildungstheorie im religionspädagogischen Kontext oder Seminar (2 SWS): Didaktik religiöser Lehr- und Lernprozesse Praxisprojekt (2 SWS): ausgewähltes Praxisprojekt im religionspädagogischen Kontext mit begleitendem Seminar
Lehr- und Lernformat	Vorlesung/Übung (2 SWS, SoSe): Bildungstheorie, Geschichte und Theorien religiöser Bildung Seminar (2 SWS): Bildungstheorie im religionspädagogischen Kontext oder Seminar (2 SWS): Didaktik religiöser Lehr- und Lernprozesse Praxisprojekt (2 SWS): ausgewähltes Praxisprojekt im religionspädagogischen Kontext mit begleitendem Seminar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: praktisch-theologische/religionspädagogische Ausarbeitung (15-20 S./4 Wochen)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung/Übung: 60h mit Vor- und Nachbereitung Seminar: 90h Stunden mit Vor- und Nachbereitung Praxisprojekt: 90h praktisch-theologische Ausarbeitung: 120h

Profilmodule, Interdisziplinäre Module, Praxismodule (Grund- und Hauptstudium)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Bibelkunde <i>The Bible: Its Structure and Content</i>
Modulverantwortung	Altes Testament / Neues Testament
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Profil
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester (AT im SoSe; NT im WiSe) Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse des Aufbaus und der zentralen Themen der biblischen Schriften. Sie sind in der Lage, Texte und Themen aufzufinden; thematische Zusammenhänge wahrzunehmen und die jeweiligen Akzentuierungen eines Themas zu differenzieren. Zudem erwerben sie Wissen um die kulturelle Bedeutung der Bibel.

Inhalte (Thema und Inhalt)	Aufbau und Inhalt der biblischen Schriften des Alten und Neuen Testaments
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Übung zum Alten Testament (2 SWS) Übung zum Neuen Testament (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Übung zum Alten Testament (2 SWS) Übung zum Neuen Testament (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: 1. Prüfung im AT Klausur (45. Min.) / oder mdl. Prüfung (15 Min., je Studierender/m), 3 Leistungspunkte; und 2. Prüfung im NT: Klausur (45. Min.) oder mdl. Prüfung (15 Min., je Studierender/m), 3 Leistungspunkte.
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Präsenz (60h) Vor- und Nachbereitung, weiterführende Lektüre, Prüfungsleistung (120h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Einheit und Vielfalt der theologischen Disziplinen (Interdisziplinäres Modul) <i>Plurality and Unity in the Fields of Theological Study (Interdisciplinary Module)</i>
Modulverantwortung	Studiendekanat
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Wintersemester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 5. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Export Evangelische Religion (L3)
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden unterscheiden in theologischen Fragestellungen und Problemen verschiedene wissenschaftliche Perspektiven, Prämissen und Zielsetzungen und gewinnen dadurch in fachübergreifender Hinsicht ein selbstständiges Argumentations- und Urteilsvermögen. Darin entwickeln sie hermeneutisch wie systematisch ein Bewusstsein für begriffliche, sprachlich-stilistische wie argumentative Besonderheiten, können die fachspezifischen Methoden sachgemäß anwenden und die jeweiligen ergebnisorientierten Relevanzen einschätzen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Einführung in theologische Fragen und Probleme aus der Sicht verschiedener (theologischer) Fachgebiete, Vorstellung der disziplinspezifischen Zugänge anhand elementarer Einführungsfragen, z.B. Bibel und Wissenschaft, Theologie und Naturwissenschaft, Religion und Kultur, Kirche und Staat, Glaube und gesellschaftliche Verantwortung, Frömmigkeits- und Lebensstile, Genderperspektiven.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) Interdisziplinäres Seminar (2 SWS)

Lehr- und Lernformat	Vorlesung (2 SWS) Interdisziplinäres Seminar (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Präsentation (20 Min.) oder Essay (5-8 S./2 Wochen)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h), Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h), Eigenstudium und Prüfungsleistung (180h).

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Thematische Schwerpunktsetzung im Grundstudium <i>Priority Setting in Basic Studies</i>
Modulverantwortung	Studiendekanat
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Profil
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in das Alte Testament B oder Einführung in das Neue Testament B oder Einführung in die Systematische Theologie (Dogmatik/Ethik) B oder Einführung in die Kirchengeschichte B
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 5. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können eigene Schwerpunkte im Studium setzen. Sie sind in der Lage, theologische Sachverhalte schriftlich darzustellen und zu reflektieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Nach eigener Schwerpunktsetzung
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	keine
Lehr- und Lernformat	Mentoriertes Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 S./4 Wochen)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Eigenstudium, Hausarbeit (180h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Der interdisziplinäre Diskurs in der Theologie (Interdisziplinäres Modul) <i>Interdisciplinary Discourse in Theology (Interdisciplinary Module)</i>
Modulverantwortung	Studiendekanat
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einheit und Vielfalt theologischer Disziplinen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Sommersemester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 6.-10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Export Evangelische Religion (L3)
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, fachübergreifend theologische Fragestellungen und Probleme sowie verschiedene wissenschaftliche Perspektiven, Prämissen und Zielsetzungen eigenständig zu beurteilen und argumentativ zu erörtern. Sie haben ein hermeneutisches wie systematisches Bewusstsein für begriffliche, sprachlich-stilistische wie argumentative Besonderheiten ausgeprägt, können die fachspezifischen Methoden sicher anwenden und die jeweiligen ergebnisorientierten Relevanzen bewerten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Theologische Fragen und Probleme aus der Sicht verschiedener (theologischer) Fachgebiete.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) Interdisziplinäres Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung (2 SWS) Interdisziplinäres Seminar (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Präsentation (20 Min.) oder Essay (5-8 S./2 Wochen)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h), Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h), Eigenstudium und Prüfungsleistung (180h).

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Thematische Schwerpunktsetzung im Hauptstudium <i>Priority Setting in Advanced Studies</i>
Modulverantwortung	Studiendekanat

Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Profil
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 6.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden setzen eigene Schwerpunkte im Studium. Sie sind in der Lage, theologische Fragestellungen einzuschätzen, wissenschaftliche Sachverhalte schriftlich darzustellen, zu reflektieren und zu beurteilen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Nach eigener Schwerpunktsetzung
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	keine
Lehr- und Lernformat	Mentoriertes Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 S./4 Wochen)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Eigenstudium, Hausarbeit (180h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Philosophie / Religionsphilosophie <i>Religious Philosophy</i>
Modulverantwortung	Systematische Theologie
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Beginn jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.-6. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.

Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erfassen und beurteilen (religions-)philosophische Problemstellungen und Argumentationsstrukturen und ordnen diese philosophiegeschichtlich ein.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Geschichte der Philosophie im Überblick, Hauptprobleme der Philosophie in Auswahl (Logik, Erkenntnistheorie, Hermeneutik, Metaphysik, Phänomenologie, Praktische Philosophie etc.), exemplarische Konzeptionen einzelner Philosophen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Lektürekurs, Blockseminar, Studientage (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Lektürekurs, Blockseminar, Studientage (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Mündliche Einzelprüfung („Philosophicum“) (20 Minuten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium (180h), Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Vorbereitung auf das Gemeindepraktikum <i>Preparation for the parish internship</i>
Modulverantwortung	Praktische Theologie
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Praxis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Praktische Theologie sowie drei weitere Basismodule
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Wintersemester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 6.-10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Export Evangelische Religion (L3)
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage, kirchliches Handeln und Pfarrdienst kontextsensibel zu reflektieren. Die eigenen Erfahrungen in Kirche, Gemeinde und Schule können angemessen wiedergegeben, analysiert und reflektiert werden. Die Studierenden sind in der Lage, Theorie und Praxis in ein angemessenes Verhältnis zu setzen und weiterführende Fragestellungen an ihr Theologiestudium zu entwickeln. Studierende, die das Kirchliche Examen anstreben, gewinnen begründete Vorstellungen über die Aufgaben und Herausforderungen des Pfarrberufs und reflektieren ihre berufliche Perspektive. Studierende, die die Magisterprüfung anstreben, gewinnen exemplarisch Einblick in Felder religiöser Berufspraxis und entwickeln Perspektiven für eine eigene Berufstätigkeit.

Inhalte (Thema und Inhalt)	<p>Das vorbereitende Seminar führt ein in Grundlagen der der Kirchen- und Gemeindeftheorie sowie in die Professionstheorie des Pfarramts und das Selbstverständnis anderer kirchlicher Berufe (Haupt- und Ehrenamt). Es werden Wahrnehmungsperspektiven für die Praktikumsphase entwickelt, mit Selbst- und Rollenreflexion verbunden und ein Grundverständnis von Praktischer Theologie als Theorie der Praxis vermittelt.</p> <p>Im Blick auf das Praktikum als Zulassungsvoraussetzung zum Ersten Theologischen Examen können die Landeskirchen weitere Bestimmungen erlassen.</p> <p>Im Blick auf die Zulassungsvoraussetzung für die Magisterprüfung ist der Einsatzbereich des Praktikums nicht festgelegt (Gemeinde, Diakonie, Jugend- oder Erwachsenenarbeit, Seelsorge, Arbeitswelt etc.)</p>
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar zur Vorbereitung (2 SWS, WiSe)
Lehr- und Lernformat	Seminar zur Vorbereitung (2 SWS, WiSe)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Praktikumsbericht (10-15 S./4 Wochen)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Vor- und Nachbereitung (90h), Gemeindepraktikum (durch Vermittlung der Landeskirchen) oder selbst gewähltes Praktikum (180h) Wissenschaftlich reflektierter Praktikumsbericht (90h)

Vertiefungsmodule (Grund- und Hauptstudium)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Umwelt der Bibel <i>Cultures and Literatures adjacent to the Bible</i>
Modulverantwortung	Altes Testament / Neues Testament
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, ggf. besondere Sprachkenntnisse erwünscht
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erfassen übergreifende Vorstellungen und politische Konstellationen der antiken Welt und gehen kritisch mit schriftlichen, ikonographischen und archäologischen Quellen um (historische Kompetenz). Sie verstehen und deuten antike Religionen von deren

	eigenen Voraussetzungen her (religionsgeschichtliche Kompetenz). Sie lernen die Literatur und Schriftauslegung des antiken Judentums kennen (methodische Kompetenz). Sie erkennen die kulturelle Einbettung der Bibel in ihre Umwelt und machen dies in der Interpretation von biblischen Texten fruchtbar (hermeneutische Kompetenz).
Inhalte (Thema und Inhalt)	Einführung in die biblische Landes- und Kulturkunde (Topographie, materielle Hinterlassenschaften, religiöse Praktiken und geschichtliche Entwicklungen); altorientalische und griechisch-römische Kontexte der biblischen Schriften.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Essay (8-10 S./3 Wochen) oder Protokoll (ca. 5 S./2 Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Schlüsselqualifikationen <i>Key Qualifications</i>
Modulverantwortung	Studiendekanat
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Schlüsselqualifikationen in verschiedenen Bereichen erworben, u.a. haben sie spezifische Qualifikationen auf dem Gebiet des wissenschaftlichen Arbeitens gesammelt, das Projekt- und Zeitmanagement kennengelernt, Sprachkenntnisse in studienrelevanten Bereichen erworben und sind in der Lage Netzwerke zu bilden. Darüber hinaus vertiefen die Studierenden ihre (sozial-)kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen und erweitern ihre fachbezogene und fachübergreifende persönliche Kompetenz.

Inhalte (Thema und Inhalt)	Wissenschaftliches Arbeiten, Projekt- und Zeitmanagement, vertiefende Sprachkenntnisse, (sozial-)kommunikativer und interkultureller Kompetenzerwerb
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Bericht (2-5 S./2 Wochen) oder Präsentation (20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ausgewählte Themen des Alten Testaments I: Auslegung alttestamentlicher Texte <i>Selected Topics from the Old Testament I: Interpretation of Old Testament Texts</i>
Modulverantwortung	Altes Testament
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in das Alte Testament A/B
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden vertiefen die im BM AT erworbenen sprachlichen und methodischen Kompetenzen im Blick auf die Auslegung alttestamentlicher Texte. Sie analysieren zentrale Modelle der alttestamentlichen Forschung auf ihre Voraussetzungen hin und kommen zu begründeten eigenen Einschätzungen. Sie leisten einen methodisch verantworteten Transfer der Ergebnisse alttestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte und sind urteilsfähig im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Philologische und strukturelle Erarbeitung ausgewählter alttestamentlicher Texte; Forschungsgeschichte zur Exegese einer spezifischen Schrift des Alten Testaments, Erarbeitung und Anwendung verschiedener hermeneutischer Zugänge.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Essay (8-10 S./3 Wochen) oder Protokoll (ca. 5 S./2 Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ausgewählte Themen des Alten Testaments II: Geschichte, Religionsgeschichte, Theologie <i>Selected Topics from the Old Testament II: History, Religious History, Theology</i>
Modulverantwortung	Altes Testament
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in das Alte Testament A/B
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind fähig zur Erschließung theologischer Zusammenhänge. Sie vertiefen ihre Kenntnisse der Geschichte und Religionsgeschichte des ersten vorchristlichen Jahrtausends und sind kompetent im Umgang mit biblischen und außerbiblischen Quellentexten (einschließlich archäologischer und ikonographischer Quellen). Sie können Themen der alttestamentlichen Theologie und Religionsgeschichte differenziert darstellen sowie Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse kritisch reflektieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Ausgewählte Themen der Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel im Kontext des Alten Orients. Fragestellungen und Entwürfe zur Theologie einzelner alttestamentlicher Schriften oder Schriftkorpora.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Essay (8-10 S./3 Wochen) oder Protokoll (ca. 5 S./2 Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)

Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Sprachen und Literaturen aus dem Alten Testament und seiner Umwelt <i>Languages and Literatures of Ancient Israel and Adjacent Cultures</i>
Modulverantwortung	Altes Testament
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse empfohlen
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach dem Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fähigkeiten in Quellsprachen aus dem Mittelmeerraum des ersten vorchristlichen Jahrtausends erworben oder vertieft und können ausgewählte Themen biblischer und außerbiblischer Literaturen erarbeiten. Sie sind in der Lage, historische Grundlagen und kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Alten Israel und seinen Nachbarkulturen zu reflektieren. Sie nehmen die historischen und geistesgeschichtlichen Bedingungen wahr, die zum Werden des Alten Testaments beigetragen haben.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Erwerb und Pflege von Quellsprachen aus dem Mittelmeerraum des ersten vorchristlichen Jahrtausends, Auseinandersetzung mit Themen biblischer und außerbiblischer Literaturen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Essay (8-10 S./3 Wochen) oder Protokoll (ca. 5 S./2 Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ausgewählte Themen des Neuen Testaments I: Theologie und Kulturgeschichte der erzählenden Texte des Neuen Testaments und seiner Umwelt <i>Themes and Topics from New Testament Studies I: Narratives in Cultural and Theological Dimensions</i>
Modulverantwortung	Neues Testament
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in das Neue Testament A/B
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Mind. jedes 3. Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind fähig zur Erschließung übergreifender historischer, kulturgeschichtlicher und literarischer Zusammenhänge, erwerben Grundkenntnisse der Literatur- und Sozialgeschichte, sind kompetent im Umgang mit Quellentexten aus jüdischer, griechisch-römischer und frühchristlicher Antike. Sie können wichtige Personen und Bewegungen historisch-kritisch rekonstruieren, Themen der neutestamentlichen Theologie differenziert darstellen und Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse kritisch reflektieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Neue Testament in seiner Umwelt; das Neue Testament und seine Auslegungsgeschichte – dargestellt an ausgewählten themenfeldorientierten, schriftenorientierten, religionsgeschichtlich oder hermeneutisch orientierte Themen der aktuellen Forschung.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung (8-10 S./3 Wochen), Hausarbeit (8-10 S./3 Wochen) oder mündliche Einzelprüfung (20 Min.)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ausgewählte Themen des Neuen Testaments II: Theologie und Kulturgeschichte der neutestamentlichen Briefliteratur <i>Themes and Topics from New Testament Studies II: Letters in Cultural and Theological Dimensions</i>
Modulverantwortung	Neues Testament

Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in das Neue Testament A/B
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Mind. jedes 3. Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind fähig zur Erschließung theologischer Zusammenhänge, erwerben Grundkenntnisse der Religionsgeschichte und sind kompetent im Umgang mit Quellentexten aus jüdischer, griechisch-römischer und frühchristlicher Antike (einschließlich nichtliterarischer Quellen). Sie können Themen der neutestamentlichen Theologie differenziert darstellen und Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse kritisch reflektieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Neue Testament in seiner Umwelt; das Neue Testament und seine Auslegungsgeschichte – dargestellt an ausgewählten themenfeldorientierten, schriftenorientierten, religionsgeschichtlich oder hermeneutisch orientierte Themen der aktuellen Forschung
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung (8-10 S./3 Wochen), Hausarbeit (8-10 S./3 Wochen) oder mündliche Einzelprüfung (20 Min.)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ausgewählte Themen des Neuen Testaments III: Theologische und ethische Hauptthemen des entstehenden Christentums im Rahmen seiner Kultur-, Religions-, und Sozialgeschichte <i>Themes and Topics from New Testament Studies III: Theology and Ethics in Early Christianity and Its Cultural, Religious and Socio-historical Environment</i>
Modulverantwortung	Neues Testament
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht

Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in das Neue Testament A/B
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Mind. jedes 3. Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind fähig zur Erschließung übergreifender kultur-, sozial- und religionsgeschichtlicher Zusammenhänge, erwerben vertiefte Einblicke in die aktuelle Forschungsdiskussion zur Entstehung des Christentums und können wichtige theologische und ethische Themen selbstständig identifizieren und bearbeiten. Sie können Themen der neutestamentlichen Theologie differenziert darstellen und Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse kritisch reflektieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Neue Testament in seiner Umwelt; das Neue Testament und seine Auslegungsgeschichte – dargestellt an ausgewählten themenfeldorientierten, schriftenorientierten, religionsgeschichtlich oder hermeneutisch orientierte Themen der aktuellen Forschung
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung (8-10 S./3 Wochen), Hausarbeit (8-10 S./3 Wochen) oder mündliche Einzelprüfung (20 Min.)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ökumenische und interkulturelle Theologie <i>Ecumenical and Intercultural Theology</i>
Modulverantwortung	Studiendekanat
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse empfohlen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 10. FS

Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind über Probleme und Themen der Ökumenischen und Interkulturellen Theologie exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und religionsgeschichtlichen Entwicklungen und gegenwärtigen Problemkonstellationen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen konfessionellen und kulturellen Gestalten des Christentums in ihrem jeweiligen soziokulturellen und religionsgeschichtlichen Kontext differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern der Ökumenischen und Interkulturellen Theologie. Belegung des Moduls bzw. Prüfung im Querschnittsbereich „Ökumene“ ist Zulassungsvoraussetzung für Integrationsphase
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Essay (8-10 S./3 Wochen) oder Protokoll (ca. 5 S./2 Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Sprachen und Literaturen des Christlichen Orients <i>Christian Oriental Languages and Literatures</i>
Modulverantwortung	Kirchengeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse empfohlen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie

Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen abend- und morgenländischem Christentum zu reflektieren und dadurch ein eurozentrisches Geschichtsbild zu überwinden.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Auseinandersetzung mit Themen der Ostkirchengeschichte, historischen Ursachen und der Gegenwartslage der Ostkirchen unter besonderer Berücksichtigung des Christlichen Orients; Erwerb und Pflege von Quellsprachen aus dem Bereich des Christlichen Orients
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Essay (8-10 S./3 Wochen) oder Protokoll (ca. 5 S./2 Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ausgewählte Themen der Kirchengeschichte I: <i>Alte Kirche, Mittelalter, Ostkirchengeschichte</i> <i>Selected Topics from Church History I: Ancient, Medieval and Eastern Church History</i>
Modulverantwortung	Kirchengeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Kirchengeschichte A/B
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Mind. jedes zweite Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind über Probleme der Kirchen- und Theologiegeschichte in Alter Kirche, Mittelalter und (epochenübergreifend) den Ostkirchen exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Ihre differenzierte Sicht historischer Kontexte umfasst auch Genderperspektiven, ökumenische und interreligiöse Aspekte und das Verhältnis von Christentum und Judentum. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen

	Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern der Kirchengeschichte.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Literaturbericht (5-8 S./2 Wochen) oder Essay (5-8 S./2 Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	<i>Ausgewählte Themen der Kirchengeschichte II: Reformation, Neuzeit, Kirchliche Zeitgeschichte</i> <i>Selected Topics from Church History II: Reformation, Modern and Contemporary Church History</i>
Modulverantwortung	Kirchengeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Kirchengeschichte A/B
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Mind. jedes zweite Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind über Probleme der Kirchen- und Theologiegeschichte im Reformationszeitalter, der Neuzeit und der neuesten Zeit (Zeitgeschichte) exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Ihre differenzierte Sicht historischer Kontexte umfasst auch Genderperspektiven, ökumenische und interreligiöse Aspekte und das Verhältnis von Christentum und Judentum. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.

Inhalte (Thema und Inhalt)	Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern der Kirchengeschichte.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Literaturbericht (5-8 S./2 Wochen) oder Essay (5-8 S./2 Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	<i>Ausgewählte Themen der Systematischen Theologie: Schwerpunkt Dogmatik</i> <i>Selected Topics from Systematic Theology: Focus on dogmatics</i>
Modulverantwortung	Systematische Theologie
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Systematische Theologie (Dogmatik/Ethik) A/B
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Mind. jedes zweite Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden kennen den historischen und theologiegeschichtlichen Kontext der breiteren systematisch-theologischen Lehrbildung mit dem Schwerpunkt Dogmatik und verfügen über diverse methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer, gesellschaftlich-kultureller, ästhetischer etc. Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dogmatische Problemstellungen, Theologiegeschichte, neuere Entwürfe zu Phänomenologie, Ästhetik etc., neuere Forschungsperspektiven.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulteilprüfungen: 1. Protokoll (ca. 5 S./2Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m) und 2. Mündliche Einzelprüfung (20 Min.)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	<i>Ausgewählte Themen der Systematischen Theologie: Schwerpunkt Religionsphilosophie</i> <i>Selected Topics from Systematic Theology: Focus on philosophy on religions</i>
Modulverantwortung	Systematische Theologie
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Systematische Theologie (Dogmatik/Ethik) A/B
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Mind. jedes zweite Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden kennen den problemgeschichtlichen Kontext der breiteren systematisch-theologischen Lehrbildung mit dem Schwerpunkt Religionsphilosophie. Nach Abschluss des Moduls „Ausgewählte Themen der Systematischen Theologie mit dem Schwerpunkt Religionsphilosophie verfügen die Studierenden über diverse methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer, philosophischer und allgemein weltanschaulicher Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Religionsphilosophische Problemstellungen, Theologiegeschichte, dogmatische und ethische Positionen, neuere Entwürfe zu Phänomenologie, Ästhetik etc., neuere Forschungsperspektiven.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulteilprüfungen: 1. Protokoll (ca. 5 S./2Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m) und 2. Mündliche Einzelprüfung (20 Min.)

Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ausgewählte Themen der Sozialethik <i>Selected Topics from Social Ethics</i>
Modulverantwortung	Sozialethik
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Mind. jedes zweite Semester; Wintersemester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben Kenntnisse von klassischen ethischen Theorien aus Geschichte und Gegenwart. Sie können diese Theorien auf konkrete ethische Fragen beziehen und sich ein eigenständiges ethisches Urteil bilden.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Ethische Theorien aus Theologie und Philosophie sowie Bereichsethiken (Politische Ethik, Rechtsethik, Wirtschaftsethik usw.) mit den dazugehörigen Fachkenntnissen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulteilprüfungen: 1. Protokoll (ca. 5 S./2Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m) und 2. Mündliche Einzelprüfung (20 Min.)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Bioethik <i>Bioethics</i>
Modulverantwortung	Sozialethik

Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Systematische Theologie (Dogmatik/Ethik) A/B oder äquivalente Kenntnisse
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Mind. jedes zweite Semester, Sommersemester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, auf Basis ihres ethischen Grundwissens in unterschiedlichen (biologischen und medizinischen) Problemfeldern (bio-)ethischen Problemanamnese und Urteilsbildung durchzuführen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Überblick über Grundbegriffe, Themenfelder und Methoden der Bioethik, Anthropologie, Lebenswissenschaften (life sciences), Bio- und Gentechnologie, Verhältnis von Ethik und empirischer Erkenntnis (empirical ethics), Konzepte theologischer Ethik.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulteilprüfungen: 1. Protokoll (ca. 5 S./2Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m) und 2. Mündliche Einzelprüfung (20 Min.)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Geschlechterforschung in der Theologie <i>Gender Studies in Theology</i>
Modulverantwortung	Studiendekanat
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester

Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes zweite Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden kennen die Bedeutung der Kategorie Geschlecht für die christliche Theologie und ihre Praxis in Universität, Kirche und Gesellschaft. Sie wissen um die Wechselwirkung der Kategorie Geschlecht mit anderen Kategorien z.B. Hautfarbe, sozialer Status etc. Sie sind fähig, Entstehungsbedingungen von Geschlechterverhältnissen sowie feministische, intersektionale und andere ideologiekritische Theorien zur Konstruktion von Geschlecht zu analysieren und deren wissenstheoretische Implikationen zu erkennen. Sie erkennen die Bedeutung von Geschlecht in der Produktion und Interpretation von biblischen, wissenschaftlich-theologischen, religiösen und didaktischen Texten und analysieren Sprache auf Geschlechtergerechtigkeit hin bzw. können selbst geschlechtergerechte Sprache verwenden. Sie begreifen die Kontext- und Erfahrungsbezogenheit der eigenen Geschlechtsrolle und erkennen Handlungsmöglichkeiten zur Veränderung der vorfindlichen Geschlechterverhältnisse.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Einführung in feministische Theorie, Gender Studies, Queer Studies und kritische Männerforschung; feministisch-theologische Ansätze in verschiedenen Disziplinen der Theologie, Implikationen von Gender-/Queer Studies und kritischer Männerforschung für die theologischen Fächer. Implikationen dieser Ansätze für kirchliche und schulische Handlungsfelder.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Essay (8-10 S./3 Wochen) oder Protokoll (ca. 5 S./2 Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Poimenik und Pastoralpsychologie <i>Pastoral Care and Pastoral Psychology</i>
Modulverantwortung	Praktische Theologie
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine

Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können Seelsorge als komplexes, plurales und situativ bestimmtes Arbeitsfeld erkennen und feldspezifisch argumentieren. Sie kennen einschlägige Konzepte und professionelle Standards und Methoden der Selbst- und Rollenreflexion. Sie erlangen die Fähigkeit, die Bedeutung von Krisen und Konflikten in der Lebensgeschichte und ihre Auswirkungen auf religiöse Überzeugungen wahrzunehmen, und entwickeln Einfühlungs- und Distanzkompetenz gleichermaßen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Theoretische Grundlagen, wesentliche Positionen und Konzepte der Seelsorgetheorie an exemplarischen Stationen der Fachgeschichte und für verschiedene Praxisfelder (Gemeinde- und Spezialseelsorge, z. B. Gefängnisseelsorge, Sterbeseelsorge, Seelsorge mit Kindern, konfessionslose und interkulturelle Kontexte u.a.) unter Berücksichtigung pastoral- und religionspsychologischer Perspektiven. Einführung in einschlägige Querschnittsthemen wie Trauma, Resilienz, Empathie in interdisziplinärer Perspektive. Einführung in Analyse- und Arbeitsmethoden (Gesprächsführung, Gesprächsprotokolle, Balintgruppen u.ä.), Wahrnehmung und Interpretation seelsorglicher Themen in kulturgeschichtlicher Perspektive (Kunst, Literatur, Film).
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Essay (8-10 S./3 Wochen) oder Protokoll (ca. 5 S./2 Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ausgewählte Themen der Praktischen Theologie <i>Selected Topics from Practical Theology</i>
Modulverantwortung	Praktische Theologie
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester

Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende vertiefen ausgewählte praktisch-theologische Forschungsfelder. Sie erkunden und erproben exemplarisch Religion als kulturelle und berufliche Praxis und lernen, religiöse Phänomene hermeneutisch zu reflektieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Religionspolitik, Religionsoziologie, Kasualtheorie, religiöse Motive in Kunst und Literatur; Praktische Theologie und Literatur-/Kulturwissenschaft; etc.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Essay (8-10 S./3 Wochen) oder Protokoll (ca. 5 S./2 Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Religions- und Kulturgeschichte des Islam <i>Historical, Religious and Cultural Dimensions of Islam</i>
Modulverantwortung	Religionsgeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Religionsgeschichte (oder BM Grundlagen der Religionswissenschaft (B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft) oder Äquivalente Kenntnisse und Qualifikationen)
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes zweite Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben vertiefte und differenzierte Kenntnisse islamischer Subsysteme. Sie beschreiben den Islam mit religionswissenschaftlichen Methoden unter Aufarbeitung perspektivischer Distanz und Nähe. Sie sind befähigt zur selbstständigen Erarbeitung von Sachzusammenhängen.

Inhalte (Thema und Inhalt)	Islam als Religion und Kultur, in innerreligiöser, historischer und geographischer Vielfalt sowie in der Begegnung mit anderen Religionen und Kulturen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Essay (8-10 S./3 Wochen) oder Protokoll (ca. 5 S./2 Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ausgewählte Themen der Religionsgeschichte und Religionswissenschaft <i>Selected Topics from the History of Religions and Religious Studies</i>
Modulverantwortung	Religionsgeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Religionsgeschichte (oder BM Grundlagen der Religionswissenschaft (B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft) oder äquivalente Kenntnisse und Qualifikationen)
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes zweite Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über Religionen und Kulturen in Geschichte und Gegenwart. Ihre Perspektive speist sich aus einer religionswissenschaftlichen Theorie- und Methodenreflexion unter Aufarbeitung von Distanz und Nähe zum Gegenstand. Sie sind in der Lage, sich religiöse Zusammenhänge sowie Fachliteratur im Selbststudium zu erschließen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Religionen in ihrer Vielfalt und kulturellen Interaktion, Theorien und Methoden ihrer Erschließung.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Essay (8-10 S./3 Wochen) oder Protokoll (ca. 5 S./2 Wochen) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Grundlagen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte <i>Introduction to Early Christian and Byzantine Art and Archaeology</i>
Modulverantwortung	Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zur frühchristlichen und byzantinischen Kultur von den Anfängen in der christlichen Spätantike im 3./4. Jh. n. Chr. bis in das 15. Jh. n. Chr. Neben den wichtigsten Denkmälergattungen der frühchristlichen und byzantinischen Kunst und Architektur haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls die fachspezifische Terminologie erlernt, und können archäologische und kunsthistorische Methoden und Hilfsmittel zur Interpretation von Kunst und Architektur anwenden.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Überblick über die verschiedenen Objektgattungen spätantik-byzantinischer Kunst, über Themen der christlichen Ikonographie und Überblick zur Genese einer frühchristlichen Bildsprache, Symbolik und Architektur aus dem Substrat der antiken Kunst.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Portfolio (max. 10 S.) Modulprüfung: Referat (20 Min. je Studierender/m) oder Klausur (60 Min.)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet

Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte I <i>Selected Topics in Early Christian and Byzantine Art and Archaeology I</i>
Modulverantwortung	Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte (83100) (oder Äquivalent)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zum kulturgeschichtlichen Hintergrund und zu Objekt- und Denkmälergattungen aus dem Themenfeld der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte. Sie können ein exemplarisch ausgewähltes Thema selbstständig bearbeiten und differenziert mit methodisch unterschiedlichen Interpretationsansätzen umgehen. Darüber hinaus sind sie in der Lage eigene Thesen zu entwickeln und sich kritisch mit dem aktuellen Forschungsstand auseinanderzusetzen. Anhand der selbstständigen Bearbeitung eines exemplarisch ausgewählten Themas werden die differenzierte Auseinandersetzung mit methodisch unterschiedlichen Interpretationsansätzen, der kritische Umgang mit dem aktuellen Forschungsstand und die Entwicklung eigener Thesen eingeübt.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Ausgewählte Themen zu spätantik-byzantinischer Kunst, Architektur und Kulturgeschichte.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Portfolio (max. 10 S.) Modulprüfung: Referat (20 Min. je Studierender/m) oder Klausur (60 Min.)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte II <i>Selected Topics in Early Christian and Byzantine Art and Archaeology II</i>
Modulverantwortung	Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte oder Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte I
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.; Evangelische Religion L3, B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden ein exemplarisch ausgewähltes Thema selbstständig bearbeiten, sich differenziert mit unterschiedlichen methodischen Interpretationsansätzen auseinandersetzen, den aktuellen Forschungsstand kritisch widerspiegeln und eigene Thesen schriftlich darstellen. Die Studierenden haben die Möglichkeit, im Rahmen von Exkursionen die spätantik-byzantinische Topographie kennenzulernen und sich vor Ort intensiv mit Bauwerken und deren Ausstattung, Nekropolen und Stadtanlagen bzw. Originalwerken in Sammlungen und Museen auseinanderzusetzen. Sie sind in der Lage, archäologische und kunsthistorische Methoden anhand von Originalobjekten und archäologischen Befunden anzuwenden.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Besuch von Sammlungen und Museen, von archäologischen Stätten und Baudenkmalern vor Ort.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Portfolio (max. 10 S.) Modulteilprüfungen: 1. Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m), 3 LP und 2. Schriftliche Zusammenfassung (ca. 5 S., /2 Wochen) oder Exkursionsbericht (ca. 5 S., 3 LP/2 Wochen); 3 LP
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor), im Export benotet
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Forschungsschwerpunkte im Alten Testament <i>Research Focus on the Old Testament</i>
Modulverantwortung	Altes Testament
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Alten Testaments A/B
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes zweite Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 6.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden vertiefen ihre exegetische Argumentations- und Urteilsfähigkeit und erarbeiten selbstständige Beiträge zur aktuellen alttestamentlichen Forschung. Sie sind fähig, diese in angemessener Form zu präsentieren und Beiträge von MitforscherInnen kritisch und konstruktiv wahrzunehmen. Sie erwerben einen vertieften Einblick in die Verknüpfung alttestamentlicher Wissenschaft mit anderen theologischen Teildisziplinen und in die interdisziplinären Überschneidungen mit anderen Fachrichtungen (Altorientalistik, Sozialwissenschaften, Literaturwissenschaft uvm.).
Inhalte (Thema und Inhalt)	Themen aktueller alttestamentlicher Forschung
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Oberseminar, Forschungskolloquium (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Oberseminar, Forschungskolloquium (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs (20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung Eigenstudium (180h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Forschungsschwerpunkte im Neuen Testament <i>Research Focus on the New Testament</i>
Modulverantwortung	Neues Testament
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung

Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Neuen Testaments A/B
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes zweite Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 6.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden vertiefen ihre exegetische Argumentations- und Urteilsfähigkeit und erarbeiten selbstständige Beiträge zur aktuellen neutestamentlichen Forschung. Sie sind fähig, diese in angemessener Form zu präsentieren und Beiträge von MitforscherInnen kritisch und konstruktiv wahrzunehmen. Sie haben einen vertieften Einblick in die Verknüpfung neutestamentlicher Wissenschaft mit anderen theologischen Teildisziplinen und in die interdisziplinären Überschneidungen mit anderen Fachrichtungen (Literaturwissenschaft, Altphilologie, Judaistik, Semitistik, Orientalistik, Religionsgeschichte, Papyrologie, Epigraphik, Alte Geschichte uvm.). Sie erweitern ihre Kenntnis antiker Literatur und deren Quellsprachen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Themenfelder aktueller neutestamentlicher Forschung, einschließlich Arbeit an ausgewählten Quellen aus der Umwelt des NT in Originalsprache
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Oberseminar, Forschungskolloquium, Lektüreübung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Oberseminar, Forschungskolloquium (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs (20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung Eigenstudium (180h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Forschungsschwerpunkte in der Kirchengeschichte <i>Research Focus on Church History</i>
Modulverantwortung	Kirchengeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Epochen der Kirchengeschichte A/B
Dauer des Moduls	Ein Semester

Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes zweite Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 6.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind über aktuelle Themen, Fragestellungen und Methoden der kirchengeschichtlichen Forschung orientiert. Sie sind in der Lage, neue thematische und methodische Zugänge zur Kirchen- und Theologiegeschichte kritisch zu beurteilen und in eigenen Forschungsvorhaben anzuwenden.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Vertiefte Beschäftigung mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Kirchen- und Theologiegeschichte.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Oberseminar, Forschungskolloquium (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Oberseminar, Forschungskolloquium (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs (20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung Eigenstudium (180h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Forschungsschwerpunkte in der Dogmatik <i>Research Focus on dogmatics</i>
Modulverantwortung	Systematische Theologie
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Systematisch-theologische Grundfragen der Moderne und Gegenwart A/B
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes zweite Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 6.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über eine vertiefte Kenntnis der historischen und theologiegeschichtlichen Kontexte der systematisch-theologischen Lehrbildung. Sie können die diversen methodischen, analytischen und hermeneutischen Standards erschließen und für die eigenständige Erschließung theologischer Problemstellungen anwenden. Desiderata der Forschung werden selbstständig erkannt, ihre Bearbeitung thematisch entfaltet,

	argumentativ stringent und begrifflich präzise erörtert und einer eigenständigen Beurteilung unterzogen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Theologiegeschichte, systematisch-theologische Loci, dogmatische, religionsphilosophische und ethische Positionen und Entwürfe, neuere Forschungsperspektiven im interdisziplinären Diskurs.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Oberseminar, Forschungskolloquium (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Oberseminar, Forschungskolloquium (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs (20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung Eigenstudium (180h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Forschungsschwerpunkte in der Sozialethik <i>Research Focus on Social Ethics</i>
Modulverantwortung	Sozialethik
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Ausgewählte Themen der Sozialethik
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes zweite Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 6.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage sozialetische Themen und Debatten zu erörtern und ihren Einfluss auf die eigene Forschungstätigkeit zu beurteilen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Aktuelle oder teilnehmerspezifisch ausgewählte Forschungsschwerpunkte.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Oberseminar, Forschungskolloquium (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Oberseminar, Forschungskolloquium (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten	Modulprüfung: Präsentation (20 Min. je Studierender/m)

(Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung Eigenstudium (180h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Forschungsschwerpunkte in der Praktischen Theologie und Religionspädagogik <i>Research Focus on Practical Theology and Religious Education</i>
Modulverantwortung	Praktische Theologie
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Homiletik oder Religionspädagogik
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes zweite Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 6.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden lernen exemplarisch, sich in der gegenwärtigen Forschungsdiskussion der Praktischen Theologie zu orientieren, Ideen für eigene Forschungsvorhaben zu entwickeln, diese mit anderen zu diskutieren und Methoden dafür auszuwählen („Forschungsdesign“).
Inhalte (Thema und Inhalt)	Vertiefte Beschäftigung mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Praktischen Theologie.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Oberseminar, Forschungskolloquium (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Oberseminar, Forschungskolloquium (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Exposé (8-10 S./2-3 Wochen)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung Eigenstudium (180h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Forschungsschwerpunkte in der Religionsgeschichte <i>Research Focus on the History of Religions</i>
Modulverantwortung	Religionsgeschichte

Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Religionsgeschichte oder äquivalente Kenntnisse
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes zweite Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 6.- 10. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden gehen eigenständig wissenschaftlich verantwortet mit religionsgeschichtlichen Quellen um und haben Verständnis für das geschichtliche Gewordensein kultureller und religiöser Phänomene im Rahmen eines Kulturvergleichs. Dabei wenden sie Theorien zur Analyse kultureller und religiöser Phänomene an.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Ausgewählte Themen der Religionsgeschichte und / oder Religionswissenschaft
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Oberseminar, Forschungskolloquium (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Oberseminar, Forschungskolloquium (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs (20 Min. je Studierender/m)
Benotung	Unbenotetes Modul gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung Eigenstudium (180h)

Integrationsphase (Abschlussmodule)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Abschlussmodul Schriftliche Kompetenzen <i>Written Examination</i>
Modulverantwortung	Studiendekanat
Leistungspunkte	18 LP
Niveaustufe	Abschluss
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung zur Integrationsphase gemäß §§ 36 und 37
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester

	<p>Wintersemester: Kolloquien und Klausurangebot Altes Testament, Systematische Theologie, Praktische Theologie</p> <p>Sommersemester: Kolloquien und Klausurangebot Neues Testament, Kirchengeschichte</p> <p>Idealtypische Belegung in Fachsemester: 10.- 12. FS</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden zeigen theologische Kompetenz, indem sie Themen, Methoden und Auslegungshorizonte der Theologie integrieren und schriftlich zur Darstellung bringen. Sie sind in der Lage, theologisches Wissen im Kontext des jeweiligen Faches problemorientiert zu erschließen und auf zentrale Fragestellungen des jeweiligen Faches anzuwenden.</p> <p>In den Klausuren weisen die Studierenden nach, dass sie auf der Basis des notwendigen Grundwissens in begrenzter Zeit mit den gängigen Methoden und Hilfsmitteln des jeweiligen Prüfungsfaches Themen selbstständig bearbeiten können.</p>
Inhalte (Thema und Inhalt)	Kolloquien in den Fachgebieten Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie/Sozialetik, Kirchengeschichte
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Fünf Kolloquien (jeweils 2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Selbstständige Erarbeitung und Präsentation von Themen, Probeklausuren. Kolloquien zu prüfungsrelevanten Querschnittthemen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	<p>Modulteilprüfungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (6 LP) 2. Klausur (6 LP) 3. Klausur (6 LP) <p>Die Bearbeitungszeit der Klausuren in den exegetischen Fächern 5 Stunden, in den anderen Fächern 4 Stunden</p>
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Eigenstudium, Lerngruppen, unterstützende Kolloquien (2 SWS), Vorbereitung auf drei Klausuren (je 180 h).

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Abschlussmodul Mündliche Kompetenzen Oral Examination
Modulverantwortung	Studiendekanat
Leistungspunkte	24 LP
Niveaustufe	Abschluss
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung zur Integrationsphase gemäß §§ 36 und 37
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester

Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester Wintersemester: Altes Testament, Systematische Theologie, Praktische Theologie Sommersemester: Neues Testament, Kirchengeschichte Idealtypische Belegung in Fachsemester: 10.- 12. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden zeigen eigenständige theologische Kompetenz und Gesprächsfähigkeit, indem sie Themen, Methoden und Auslegungshorizonte der Theologie integrieren und in mündlicher Form präsentieren. Sie sind in der Lage, theologisches Wissen im Kontext des jeweiligen Faches problemorientiert zu erschließen und auf zentrale Fragestellungen des jeweiligen Faches sowie der Theologie als Ganzes anzuwenden. In den mündlichen Prüfungen weisen die Studierenden nach, dass sie ein selbst gewähltes Spezialgebiet beherrschen und in die Zusammenhänge des Faches einordnen, kritisch beurteilen und hermeneutisch einsetzen können.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Kolloquien in den Fachgebieten Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie/Sozialetik, Kirchengeschichte
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Fünf Kolloquien (jeweils 2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Selbstständige Erarbeitung und Präsentation von Themen, Übung von mündlichen Prüfungssituationen. Kolloquien zu prüfungsrelevanten Querschnittsthemen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: 1. Mündliche Prüfung (4 LP, wenn Klausurfach) 2. Mündliche Prüfung (4 LP, wenn Klausurfach) 3. Mündliche Prüfung (4 LP, wenn Klausurfach) 4. Mündliche Prüfung (6 LP) 5. Mündliche Prüfung (6 LP) Fünf mündliche Prüfungen (je 30 Min. je Studierender/m) (3 mit 4 LP, 2 mit 6 LP)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Eigenstudium, Lerngruppen, unterstützende Kolloquien (2 SWS), Vorbereitung auf fünf mündliche Prüfungen (je 120h in Klausurfächern, je 180h in den beiden anderen Fächern).

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Abschlussmodul Magisterarbeit <i>Master Thesis</i>
Modulverantwortung	Studiendekanat
Leistungspunkte	18 LP
Niveaustufe	Abschluss

Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung und 60 Leistungspunkte aus dem Hauptstudium
Dauer des Moduls	12 Monate der Integrationsphase; vorgezogen: drei Monate
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Mag. Theol.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können innerhalb eines begrenzten Zeitraums eine theologische Fragestellung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Die Aufgabenstellung ist dem Prüfungszweck und der zur Verfügung stehenden Zeit angemessen und berücksichtigt Vorschläge des Kandidaten oder der Kandidatin.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Eigenstudium
Lehr- und Lernformat	Selbstständige Bearbeitung einer theologischen Fragestellung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Magisterarbeit (144.000 Zeichen/60 Seiten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	540 Stunden

Module nur für den Export

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Biblisches Hebräisch <i>Biblical Hebrew</i>
Modulverantwortung	Altes Testament
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Profilmodul
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; Dringend empfohlen ist die sichere Beherrschung der deutschen Grammatik
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Nur für Export; B.A. Evangelische Theologie
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Befähigung zur selbstständigen Übersetzung von und Auseinandersetzung mit alttestamentlichen Texten; Lernfähigkeit;

	Fähigkeit zur Benutzung wissenschaftlicher Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik, Konkordanz); Fähigkeit zur Informationserschließung.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Basiswissen über die phonologischen, morphologischen, semantischen und syntaktischen Gegebenheiten des Biblischen Hebräisch.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Sprachkurs 8 SWS
Lehr- und Lernformat	Sprachkurs (8 SWS) Tutorium (2 SWS): ergänzendes Angebot zur Vertiefung. Oder Ferienintensivkurs: 5wöchige Präsenzphase mit täglich 4 Unterrichtsstunden und tutoriell begleiteter 3wöchiger Übersetzungsübung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulteilprüfungen: 1. Klausur (180 min., 8 LP) und 2. mündliche Einzelprüfung (20 Min., 4 LP) Die Prüfung erfolgt nach der Ordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie für die Sprachprüfungen in Griechisch, Hebräisch und Latein an der Philipps-Universität Marburg in der jeweils gültigen Fassung.
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Präsenz (120-150h), Vor- und Nachbereitung, weiterführende Lektüre, Prüfungsleistung (210-240h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	<i>Philosophie/Religionsphilosophie</i> <i>Philosophy/Philosophy of Religion</i>
Modulverantwortung	Systematische Theologie
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Nur für Export, Evangelische Religion L3
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erfassen und beurteilen (religions-)philosophische Problemstellungen und Argumentationsstrukturen und ordnen diese philosophiegeschichtlich ein.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Geschichte der Philosophie im Überblick, Hauptprobleme der Philosophie in Auswahl (Logik, Erkenntnistheorie, Hermeneutik, Metaphysik,

	Phänomenologie, Praktische Philosophie etc.), exemplarische Konzeptionen einzelner Philosophen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung, Seminar, Übung, Lektürekurs, Blockseminar, Studientag (4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, Seminar, Übung, Lektürekurs, Blockseminar, Studientag (4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Mündliche Einzelprüfung (20 Min.)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 30 AB (Bachelor)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistung 60 h